

30. Protokoll der Mitgliederversammlung der Atzbacher Versicherung V.a.G.

25.März 2022 im Gasthaus Gruber Schwanenstadt

Vorbemerkung: Die Präsentationsfolien, welche bei der Mitgliederversammlung verwendet wurden, sind ein integrierender Bestandteil dieses Protokolls.

1. Eröffnung und Begrüßung

Vorstandsvorsitzender Herr Akad.Vkfm.Ing. Stefan Huemer eröffnet um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die in der Satzung erforderliche Anzahl (10%) der Mitglieder nicht anwesend ist. Somit verschiebt er die Mitgliederversammlung gem. Satzung auf 19.30 Uhr, bei der ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder die Mitgliederversammlung durchgeführt werden kann und beschlussfähig ist.

1a: Vorstandsvorsitzender Herr Akad.Vkfm.Ing. Stefan Huemer eröffnet nochmals um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung, stellt fest, dass 62 Mitglieder (lt. Teilnehmerliste) anwesend sind. Die Mitgliederversammlung ist nach Abwarten der halben Stunde somit beschlussfähig. Die Einberufung der Mitgliederversammlung samt Tagesordnung erfolgte ordnungsgemäß und rechtzeitig und die Tagesordnung wird angenommen. Vorstandsvorsitzender Huemer begrüßt eine Reihe von Ehrengästen: den Geschäftsführer des Kuratoriums für Verkehrssicherheit Herrn Dr. Othmar Thann, Frau Vizebürgermeister von Rüstorf Mag. Pauline Sterrer, Mag. Christoph Müller von der Steuerberatungskanzlei Achleitner&Partner, Franz Unterauer von der Oberösterreichische Versicherung AG, Florian Thomae von der Sparkasse OÖ, den Obmann des Maschinenrings Salzkammergut Gerhard Oberndorfer, von der Raiffeisenbank Schwanenstadt Direktor Franz Sieberer und den Aufsichtsratsvorsitzenden der Raiffeisenbank Schwanenstadt und stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der RLB OÖ Ing. Roman Braun. Weiters begrüßt er alle Mitarbeiter der Atzbacher Versicherung und vor allem alle anwesenden Mitglieder.

1 b: Vorstandsvorsitzender Huemer bestellt Georg Rapberger zum Protokollführer sowie Herrn Alois Waldhör und Herrn Ferdinand Fuchsberger zu den Stimmzählern. Herr Huemer gibt bekannt, dass die Protokolle der letzten beiden

Mitgliederversammlungen online bereit standen und heute aufliegen. Sollte es bis zum Ende der Sitzung keine Beanstandungen geben, gelten diese als genehmigt.

2. Bericht zum Jahresabschluss

Herr Huemer berichtet über den Jahresabschluss 2021 anhand der PowerPoint Präsentation.

Er informiert über das Betriebsergebnis in der Höhe von € 96.148,92 welches mit € 86.534,03 der Sicherheitsrücklage und mit € 9.614,89 der Risikorücklage zugeführt werden soll. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber 2020 von € 11.536.635,19 auf € 11.701.658,43 erhöht. Bei der Aktivseite ist bei den Prämienforderungen und sonstigen Forderungen eine Erhöhung zu verzeichnen. Dies liegt vor allem an der zum 31.12.21 noch nicht erhaltenen Rückversicherungsvergütung. Auf der Passivseite sind die offenen Versicherungsleistungen gestiegen. Dies ist mit den noch größeren ausständigen Zahlungen der Brände aus 2021 zu erklären.

Bei den Erträgen ist bei den abgegrenzten Prämien eine Erhöhung auf € 1.321.692,95, bei den Erträgen aus RV Abgaben eine Erhöhung auf € 290.389,41, bei den Erträgen aus der Finanzgebarung eine Erhöhung auf € 648.188, und bei den nichtt. sonst. Erträgen eine Erhöhung auf € 72.389,74 zu verzeichnen. Ergibt für das Jahr 2021 Gesamterträge von € 2.332.660,31.

Die Aufwendungen sind vor allem aufgrund der stark erhöhten Versicherungsleistungen (816.681,84€) stark gestiegen. Die Gesamtaufwendungen betragen 2021 € 2.236.511,39.

Die Rücklagen betragen zum 31.12.2021 € 11.103.789,06, davon €778.910,28 als Risikorücklage und € 10.324.878,78 als Sicherheitsrücklage.

Herr Huemer lässt die Mitgliederversammlung über die Annahme des Jahresabschlusses abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig für die Annahme des Jahresabschlusses.

3. Tätigkeits- und Lagebericht

Herr Huemer präsentiert den Tätigkeits- und Lagebericht zum Jahr 2021.

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der angestellten Mitarbeiter erhöht. Aktuell sind 5 Personen im Innendienst und 5 Personen im Außendienst fix und voll angestellt. Weiters vermitteln für die Atzbacher aktuell 23 selbstständige

Versicherungsagenten und Agentinnen. Neu seit der letzten Mitgliederversammlung sind Andreas Stadler aus Bad Wimsbach Neydharting und Markus Briendl aus Fischlham. Mit dem Dienstbeginn von Andreas Stadler wurde in Pichl unsere erste Zweigstelle eröffnet. Diese wird von den Kunden bereits sehr gut angenommen.

Im Jahr 2021 wurde auch der Rückversicherungsvertrag angepasst.

Besonders getroffen hat uns bzw. auch die Mitglieder die starke Erhöhung des Baukostenindex. Die Schadenzahlungen sind daher teilweise stark gestiegen und auch im Jahr 2022 haben es die Mitglieder anhand einer starken Prämienerrhöhung gespürt.

Mitte des Jahres wurde die Homepage der Atzbacher Versicherung auf neue Beine gestellt. Den Kunden und Mitgliedern ist es nun möglich, bequem eine Schadensmeldung samt Dokumentenupload über die Homepage zu erledigen.

Das vermittelte Geschäft zu anderen Versicherungsanstalten wächst sehr stark und beträgt mittlerweile ca. 2,3 Mio. Euro.

Bei der Zulassungsstelle konnten wir 2021 bereits 1880 Geschäftsfälle verzeichnen.

Der Trend der Zunahme an Mitgliedern und auch Versicherungsverträgen hat sich 2021 fortgesetzt. Das ist sehr erfreulich. Großer Dank gebührt allen fleißigen und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

4. Bericht des Aufsichtsrates

Herr Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Brandmayr MA stellt sich kurz vor und berichtet über das vergangene Jahr im Aufsichtsrat. Es wurden 4 Sitzungen (1 pro Quartal) abgehalten. Die wesentlichen Themen waren die allgemeine Geschäftsentwicklung, die Rücklagen, die Kapitalveranlagungen und die Rückversicherung inkl. der Summen. Die Einhaltung des Geschäftsbereichs wurde ebenfalls jede Sitzung thematisiert. Herr Brandmayr freut sich über das doch deutlich positive Geschäftsergebnis trotz der hohen Schadenbelastung und bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Arbeit. Weiters berichtet Herr Brandmayr nochmals über den Jahresüberschuss in der Höhe von 96.148,92€ und über den Vorschlag, 86.534,03€ der Sicherheitsrücklage und 9.614,89€ der Risikorücklage zuzuführen. Er bittet den Vorstandsvorsitzenden Huemer dies zur Abstimmung zu bringen. Herr Huemer lässt über die Zuführung von 86.534,03€ zur Sicherheitsrücklage und 9.614,89€ zur Risikorücklage abstimmen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig für die jeweils erwähnte Zuführung.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Ing. Roman Braun berichtet über die von ihm und Herrn Wolfgang Krötzl in Anwesenheit von Steuerberater Herrn Dr. Huber Achleitner und Frau Schottenberger/Büro Achleitner durchgeführten Rechnungsprüfung am 21.3.2022. Die Rechnungsprüfer sind der Meinung, dass der Jahresabschluss in Ordnung ist. Er ersucht um die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

6. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates

Vorstandsvorsitzender Huemer lässt die Generalversammlung über die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates abstimmen. Die Abstimmung fällt einstimmig positiv für die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat aus.

Als neue Kassaprüfer sind Ing. Roman Braun und Wolfgang Krötzl vorgeschlagen. Vorstandsvorsitzender Huemer lässt über die Annahme abstimmen. Die Abstimmung fällt einstimmig positiv für die neuen Kassaprüfer aus.

7. Satzungsänderungen

Herr Georg Rapberger berichtet über die vorgeschlagene Satzungsänderung. Der Vorstand beabsichtigt, die Höchsthaftungssumme von 1,44 Mio. € auf 1,52 Mio. € zu erhöhen. Hauptgrund dafür sind die steigenden Baukosten und der dadurch entstehenden höheren Versicherungssummen. Die höheren Versicherungssummen bewirken, dass viele Verträge in höhere Rückversicherungsklassen fallen und daher uns Prämie im Eigenbehalt wegbricht. Dies wird durch die Änderung etwas abgefedert. Das Mehrisiko ist für die Atzbacher überschaubar. Die neue Satzung liegt während der Versammlung auf und es kann auch jederzeit Einsicht genommen werden. Die Änderung wurden vom Vorstand ausgearbeitet und mit der FMA und der OÖV abgestimmt. Herr Rapberger lässt über die Annahme der Satzungsänderung in Form der Erhöhung der Höchsthaftungssumme von 1,44 Mio.€ auf 1,52 Mio.€ abstimmen. Die Abstimmung ist einstimmig positiv für die Annahme der Satzungsänderung.

8. Grußworte der Ehrengäste

Herr Rapberger bittet um die Grußworte der Ehrengäste.

Franz Unterauer als Vertreter der Oberösterreichische Versicherung AG bedankt sich für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und vor allem über den hohen Prämienzuwachs in der Höhe von 12%, den die Atzbacher Versicherung erreicht hat. Im Vergleich zum Außendienst der Oberösterreichische Versicherung AG welcher

5% und der Gesamtmarkt welcher 3% erreicht hat, ist das sehr beachtlich. Weiters berichtet er über das vergangene Schadensjahr, welches für die Oberösterreichische mit Abstand die höchsten Schadenssummen innerhalb eines Jahres verursacht hat und bedankt sich gleichzeitig bei der Atzbacher für die gute Mitarbeit und tolle Vorbereitung der Schadensmeldungen. Herr Unterauer wünscht der Atzbacher alles Gute für das kommende Jahr.

Dr. Othmar Thann, Geschäftsführer des Kuratoriums für Verkehrssicherheit bedankt sich sehr herzlich für die Einladung zur heutigen Versammlung. Er selbst lebt zwar in Wien, kommt aber ursprünglich aus dem Bezirk Vöcklabruck und kommt auch regelmäßig hierher. Dr. Thann berichtet über die Aufgaben des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, angefangen von div. Präventionsmaßnahmen in sehr vielen Bereichen oder auch der Studie zu Bränden in der Landwirtschaft. Herr Dr. Thann wünscht der Atzbacher weiterhin alles Gute.

9. Allfälliges

Vorstandsvorsitzender Stefan Huemer bedankt sich bei allen Mitgliedern für das Kommen und schließt die Generalversammlung um 20:10 Uhr.

Akad.Vkfm.Ing. Georg Rapberger, Protokollführer

Akad.Vkfm.Ing. Stefan Huemer, Vorstandsvorsitzender